

INHALT

- Verfahren für den Empfang
- Garantie
- Sicherheitshinweise
- Maschinenbeschreibung
- Montage- und Installationsanleitung
- Bedienungsanleitung
- Wartung

Verfahren für die Annahme

Jeder Morse-Trommelhandler wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

- Überprüfen Sie die Lieferung auf sichtbare Schäden. Wenn Sie beschädigte Fracht annehmen möchten, vermerken Sie den Schaden immer auf dem **FRACHTBRIEF**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie ihn vom Lkw-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Warenannahme bereitzuhalten.
- Öffnen Sie die Verpackungen umgehend, um den Zustand der Ware zu überprüfen. Sie haben nur 24 Stunden Zeit, um dem Spediteur versteckte Schäden zu melden.
- **MELDEN SIE ALLE BESCHÄDIGUNGEN UNVERZÜGLICH DEM VERSAND UNTERNEHMEN!** Dann können Sie sich bezüglich Ihrer Frachtforderung an Morse wenden.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Verantwortung für beschädigte Fracht, die nicht als beschädigt quittiert wurde.

Die Lieferung an Nicht-Geschäftsadressen ohne Laderampe führt zu zusätzlichen Frachtkosten. Die Gebühren für die Lieferung an Privatadressen, die Lieferung ins Haus, die erneute Lieferung und die Nutzung einer Hebebühne werden von der Spedition berechnet und sind nicht verhandelbar.

Begrenzte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandhabungsgeräte haben eine Garantie von **ZWEI JAHREN** auf Verarbeitungs- und Materialfehler, wenn sie ordnungsgemäß innerhalb



ihrer Nennkapazität garantiert. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere gekaufte Teile gelten die Garantien ihrer Hersteller.

Für Garantieansprüche wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer und Informationen zur Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.

In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für alle Modifikationen, nicht autorisierten Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitshinweise

Obwohl die Fasshandhabungsgeräte von Morse Manufacturing Co. auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, muss der Maschinenbediener ein hohes Maß an Verantwortung übernehmen und sich an sichere Vorgehensweisen halten, die in erster Linie auf gesundem Menschenverstand basieren, von dem echte Sicherheit abhängt.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Beachten Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit bei der Bedienung oder Wartung eine Gefahr für das Personal darstellt. Lesen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen und die gesamten Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch.

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter für die Materialien in den Fässern und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und andere persönliche Schutzausrüstung werden empfohlen.

Überprüfen Sie vor der ersten Verwendung alle beweglichen Teile und testen Sie die Drehung der Dosenhalter. Überprüfen Sie jeden Dosenhalter auf ordnungsgemäße Funktion. Führen Sie die erforderlichen Belastungstests, Inspektionen, Bedienerschulungen usw. durch.



GEFAHR – Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Dieses Signalwort wird nur in den extremsten Situationen verwendet.



WARNUNG – Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT – Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

		GEFAHR – Achten Sie auf Quetschstellen. Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Halten Sie sich nicht in der Nähe von rotierenden Behältern oder Behälterhaltern auf. Morse-Tumbler entsprechen nicht den OSHA-Vorschriften, es sei denn, sie werden gemäß OSHA-Unterabschnitt O, 1910.212 – „Allgemeine Anforderungen für alle Maschinen“ installiert. „Drehbare Trommeln, Fässer und Behälter müssen durch eine Einhausung geschützt sein, die mit dem Antriebsmechanismus verriegelt ist, sodass sich das Fass, die Trommel oder der Behälter nur drehen kann, wenn die Schutzhaube angebracht ist.“ Ein Sicherheitsgehäuse-Kit mit Verriegelung kann für jeden MORSE-Tumbler bestellt werden.
		WARNUNG – Der Dosenmischer ist für die Verarbeitung einer Dose oder eines Eimers der in der Maschinenbeschreibung aufgeführten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Dosen oder Gegenständen zu verarbeiten. Überschreiten Sie NICHT die Gewichtsbelastbarkeit von 100 lb (45,4 kg) pro Dose.
		WARNUNG – Das Gerät darf nicht verändert werden. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an der Morse-Maschine vorgenommen werden Maschine ohne Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Jegliche Modifikationen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt, und Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
		WARNUNG – Keine locker sitzende Kleidung. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.
		VORSICHT – Lassen Sie die Trommel NICHT auf den Boden, den Untergrund usw. aufschlagen.
		WARNUNG – Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend gelten, sowie Bisphenol-A, das im US-Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Maschinenbeschreibung

Morse-Dosenmischer

- Doppel-Dosenmischer der Serie 2-305
- Einzelne Dosen-Tumbler der Serie 1-305

Morse-Dosenmischer haben eine maximale Tragkraft von 45,4 kg pro Dosenhalter und sind so konstruiert, dass sie eine Dose in einem Winkel drehen, was zu einer kontinuierlichen „Ecke-über-Ecke“-Mischwirkung führt. Sie schütteln oder oszillieren NICHT.

Die Trommelgeschwindigkeit beträgt 23 U/min (19 U/min bei 50-Hz-Modellen).

Der Dosenhalter ist für Dosen mit einer Höhe von 12 bis 42 cm und einem Durchmesser von bis zu 31 cm geeignet.



WARNUNG – Diese Werte dürfen NICHT überschritten werden. Das Überschreiten dieser Werte oder die Verwendung anderer als der oben genannten Trommeln ist unsicher und kann zu Schäden am Gerät, übermäßigem Verschleiß, Überlastung des Motors und einer verkürzten Lebensdauer der Getriebekomponenten führen.

Montageanleitung

1. Nehmen Sie die folgenden Teile aus dem Karton: 305-Basis und kompletter Dosenhalter.
2. Schiebehalterung vollständig auf die Antriebswelle schieben und mit dem mitgelieferten Rollstift befestigen.

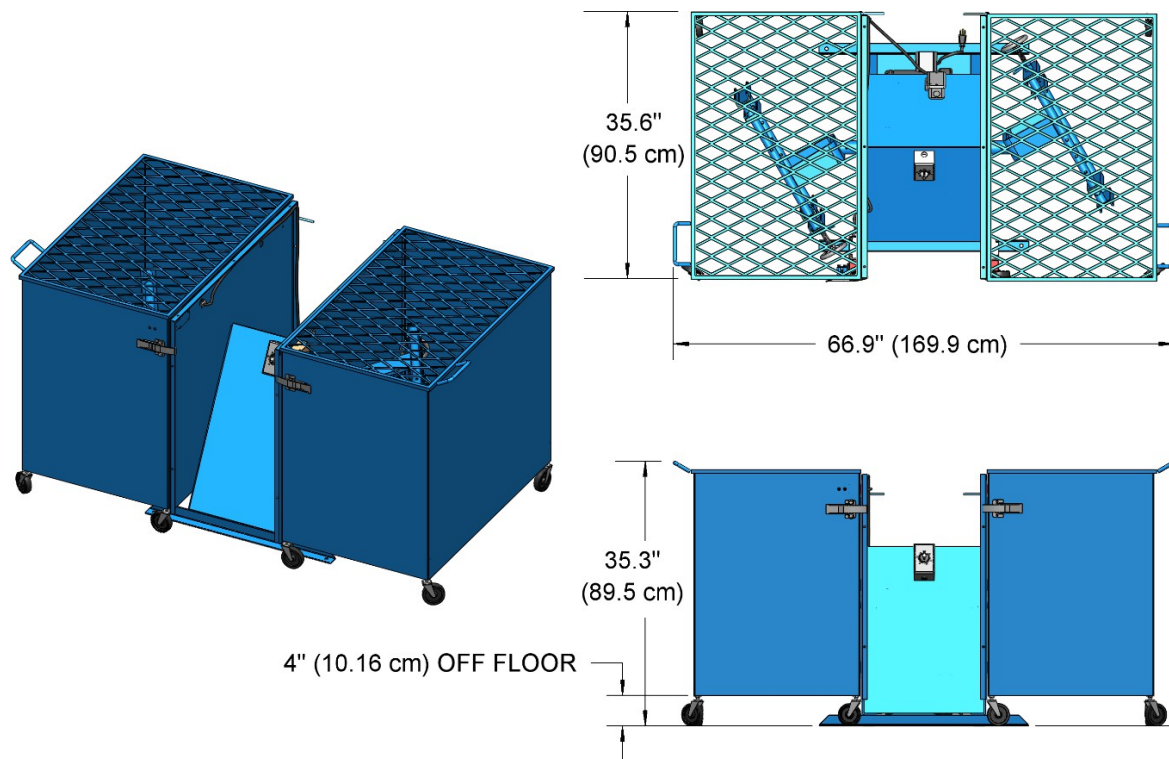
Montageanleitung

1. Der Sockel des Can Tumbler sollte mit den 4 Löchern im Sockelrahmen am Boden verschraubt werden.
2. Der Sockel hat vier Löcher mit einem Abstand von 26" (66 cm) in der Breite und 26-5/8" (67,6 cm) in der Länge. Morse empfiehlt, den Fasswender mit Schrauben mit einem Durchmesser von 3/8" (0,95 cm) und einer Länge von 3" (7,62 cm) am Boden zu befestigen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die richtige Größe und den richtigen Typ auszuwählen, die seinen Anforderungen am besten entsprechen.
3. Installieren Sie alle Morse-Fasswender gemäß den OSHA-, CSA- oder CE-Anforderungen für Gehäuse und Sicherheitsverriegelung usw., damit sich der Fasswender automatisch ausschaltet, wenn die Gehäusetür geöffnet wird. Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, ist ein Morse-Gehäuse mit Sicherheitsverriegelung.

Informationen zur Einhaltung der OSHA-Vorschriften finden Sie in OSHA Subpart O.1910.212(a)(4), „Fässer, Behälter und Trommeln. Drehbare Trommeln, Fässer und Behälter müssen durch eine Einhausung geschützt sein, die mit dem Antriebsmechanismus verriegelt ist, sodass sich das Fass, die Trommel oder der Behälter nur drehen kann, wenn die Schutzhaube angebracht ist.“

4. Stromanschlüsse und Motorsteuerungen müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.

Schutzgehäuse-Kits sind separat erhältlich



Bedienungsanleitung

1. Setzen Sie die Dose so in den Dosenhalter ein, dass das Gewicht in der Mitte des Dosenhalters liegt. Dazu können Sie die untere Querstange mithilfe der Löcher und der beiden mitgelieferten Einstellstifte einstellen.
2. Klemmen Sie die Dose mit der oberen Querstange fest, indem Sie das Handrad drehen, bis die Stange die Dose sicher hält. Drehen Sie die Schraubverriegelung fest, bis sie fest an der 5/8-8-Acme-Mutter sitzt, die am oberen Kanal angebracht ist. Die Dose ist nun sicher für die Drehung fixiert.
3. Die Dosenmischer der Serie 305 mit einphasigem TEFC-Motor (vollständig gekapselt, lüftergeköhlt) werden mit Kabel, Stecker und Zeitschaltuhr geliefert. Mit der Zeitschaltuhr kann der Bediener eine Laufzeit von bis zu 60 Minuten mit automatischer Abschaltung einstellen. Dieses Modell kann an die Steckdose angeschlossen und mit der Zeitschaltuhr gestartet werden. Achten Sie beim Starten des Geräts darauf, dass Sie sich nicht in der Nähe des Dosenhalters aufhalten, da dieser sich zu drehen beginnt.
4. Die Dosenmischer der Serie 305 mit dreiphasigem TEFC-Motor und explosionsgeschütztem Motor (1-phasig oder 3-phasig) werden ohne Kabel und Starter geliefert. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Motoren gemäß den in seiner Region geltenden elektrischen Vorschriften zu verkabeln.
5. Die Dosenmischer der Serie 305 mit Luftmotor werden mit einem 3/8-Zoll-Druckschlauch und einem 1/4-Zoll-Anschluss geliefert. Der Kunde sollte die Luftzufuhr gemäß den Anweisungen des Luftmotorherstellers an das Gerät anschließen. Morse empfiehlt einen Luftdruck von 40 PSI für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts.



WARNUNG – Halten **Sie** sich beim Starten oder während des Betriebs des Geräts **NICHT** in der Nähe des Dosenhalters auf.



VORSICHT – Überschreiten **Sie NICHT** die Gewichtsbelastbarkeit von 100 lb (45,4 kg) pro Dose.

Wartung

- Stehlager sind mit einer Schmiernippel ausgestattet und sollten regelmäßig geschmiert werden. Hochdruck-Fettpressen werden nicht empfohlen, da ihre Kraft die Dichtungen beschädigen kann.
- Die Rollenketten regelmäßig mit einem geeigneten Schmierfett (z. B. Whitmore Lubes „Surtac 2000“) schmieren.
- Die Motoren verfügen über dauerhaft geschmierte Kugellager.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, den Rahmen und die Kontaktflächen auf Anzeichen von Verschleiß oder Lockerung. Ziehen Sie Teile nach Bedarf fest, justieren Sie sie oder ersetzen Sie sie, um Ausfälle zu vermeiden und die ordnungsgemäße Funktion aufrechtzuerhalten.